

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode
Wernigerode, 27.03.2015

Stadtbibliothek und Harzmuseum laden zur Veranstaltung „Der Krieg brach wirklich aus“ ein

Die Sonderausstellung im Harzmuseum „Heimat im Krieg, Zeugnis und Spuren des ersten Weltkrieges inmitten Deutschlands“ schließt am 09. April ihre Pforten.

Kurz vor Ausstellungsschluss bietet eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek und des Harzmuseums einen guten Grund das Gebäude Klint 10 zu besuchen. Am Dienstag, dem 7. April lädt der Förderverein der Bibliothek in den Leseraum zu einer Veranstaltung über Edlef Köppen ein.

Der aus Genthin stammende Autor, 1893 geboren, starb 1939 an den Folgen seiner Kriegsverletzungen. In seinem Roman „Heeresbericht“, erschienen 1930, verarbeitet der Autor seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen an den Fronten des ersten Weltkrieges. Kriegserlebnisse des Helden stehen Zitate des Kaisers, der Heeresleitung, Presseartikel, Reklame und andere Dokumente gegenüber und zeigen Verlogenheit, Aberwitz und Wahnsinn des Krieges.

Köppens erschütternder Text zusammen mit der Thematik der Ausstellung im Harzmuseum verspricht einen eindrucksvollen Abend.

Gastautor Albrecht Franke hat sich jahrelang mit Edlef Köppen beschäftigt. Er wird sein Buch „Der Krieg brach wirklich aus: Gespräch mit und über Edlef Köppen“ vorstellen. Im Anschluss wird zum Besuch der Ausstellung eingeladen.